

Datum	Vorschlag/Anregung/Forderung Themenbereich "Betriebsanlagen"	Zuständigkeit
26.08.2014	Reformbedürftigkeit der Vorschrift über die für Arbeitsplätze notwendig Sichtfläche nach außer	BMASK
27.08.2014	Lagermengen der Pyrotechnikverordnung erhöhen (Vergleich mit Deutschland)	BMWFW
27.08.2014	Reduzierung der Begutachtung vor Inbetriebnahmen von Maschine	LAD OÖ
27.08.2014	Arbeitnehmerschutz reduzierer	BMASK
28.08.2014	Verlängerung des Intervalls für Überprüfungen nach der Elektroschutzverordnung	BMASK, ADK
29.08.2014	Gleiche Dimension bei Lüftungen im Gastgewerbe und in öffentlichen Räumen	BMWFW
29.08.2014	Aufzüge im Betrieb mit Überprüfung und Wartung betriebsinterne	BMWFW
29.08.2014	Beschleunigung von Verwaltungsverfahren	BKA, ADK
30.08.2014	Vereinfachung bei PV-Anlage	BMLFUW, BMWFW
30.08.2014	Vereinfachung und Vereinheitlichung von wasserrechtlichen Verfahren	BMLFUW
01.09.2014	Abführen/Einheben der Umsatzsteuer ändern	BMF
01.09.2014	Erweiterung der Liste jener Betriebsanlagentypen, die keiner Genehmigung bedürfen	BMWFW
01.09.2014	Der Parteibegriff sollte nur mehr auf die die Nachbarn betreffende Auswirkungen abstellen	BMWFW, BKA
01.09.2014	Keine Genehmigungsverfahren für Änderungen, die sich ausschließlich im Inneren der Betriebsanlage auswirken, Anzeigepflicht im Einzelfall	BMWFW
01.09.2014	Gänzlicher Entfall einer formalisierten § 82b-Überprüfung bei wenig gefährdungseigenen Betriebsanlage	BMWFW
01.09.2014	Durch Verordnungen für Aufzüge und Heizungsanlagen sollen jene Parameter definiert werden, bei deren Einhaltung ihre Genehmigungsfreiheit bewirkt wird	BMWFW
01.09.2014	Erweiterung des Geltungsbereiches von § 359 b GewO (ua Erhöhung der Betriebsflächengröße, Frist von vier auf zwei Wochen kürzen)	BMWFW
01.09.2014	Erweiterung bzw. Ausdehnung des Anwendungsbereiches des Anzeigeverfahrens nach § 81 GewO	BMWFW
01.09.2014	Verordnung über die Errichtung, Ausstattung und Betriebsführung von Gastgewerbebetrieben vereinfachen	BMWFW
01.09.2014	Kostenersatz im Betriebsanlagenverfahren: In Betriebsanlagenverfahren werden häufig Rechtsmittel ohne besondere Erfolgsaussichten erhoben. Die Absicht, eine Genehmigung zu verzögern, steht im Vordergrund. Eine Verpflichtung des Beschwerdeführers, bei Unterliegen die verursachten Verfahrenskosten zu ersetzen, würde unbegründete Einsprüche verhindern und damit Verfahren beschleunigen	BMWFW
01.09.2014	Änderung des Untreuegesetzes	BMJ
01.09.2014	Naturschutz- und Wasserrecht	BMLFUW, Länder, ADK
01.09.2014	Beschleunigung der Verfahren bei Flächenwidmung	Länder, Gemeinden, ADK
01.09.2014	Vereinfachung von Überprüfungen von Personen- und Lastenliften	BMVIT, BMWFW
01.09.2014	Gutachtenerstellungen, die durch die Streichung der Arbeitsinspektorate in vielen Bereichen notwendig geworden sind, sollen eingedämmt werden	BMASK
02.09.2014	Neuerliche Betriebsanlagengenehmigung nach Aufteilung einer bereits genehmigten Betriebsanlage abschaffen	BMWFW
02.09.2014	Einheitliches Anlagenrecht	BMWFW, ADK
02.09.2014	Ausbau der Verfahrenskonzentration	BMWFW, ADK
02.09.2014	Baubescheid bei technisch gleichem Bauvorhaben an verschiedenen Orten auf alle Orte erstreckbar	Länder, Gemeinden, ADK
02.09.2014	Montanrecht: Genehmigungen entweder auf eine Förderleistung abstimmen oder wenigstens den Zeitrahmen bei kleineren Tagbauen verlängern	BMWFW
02.09.2014	Abfallbegriff im AWG näher definieren	BMLFUW
02.09.2014	Arbeitszeitmodelle auf einer jährlichen Arbeitszeit aufbauen (insbesondere bei Saisonarbeit)	BMASK
03.09.2014	EDM System: die ausstellende Behörde (abfallrechtliche Bewilligung) - wenn ursprünglich - soll erste und einzige Instanz bei der Kontrolle der Betriebsbewilligungen bleiben, Sinnhaftigkeit des EDM-Systems überprüfen	BMLFUW
03.09.2014	Deponieverordnung straffen (Vergleich mit Deutschland)	BMLFUW
03.09.2014	MinroG: Verfahrenskonzentration und Reparatur der Abstandsbestimmungen für grundeigene Rohstoffgewinnungsbetriebe (§ 82 MinroG)	BMWFW
04.09.2014	Zusammenlegung der Prüfpflichten für Brandschutztechnik (z.B. Feuerbeschau, Feuerlöscher, Brandschutzklappen, Wandhydranten undgl. alle 3 Jahre prüfen lassen)	BMASK
04.09.2014	Zusammenlegung der (sehr guten) AUVA Betriebsbesuche durch Techniker und Arbeitsmediziner z.Bsp. alle 2 Jahre	BMASK
04.09.2014	Luftstrommessung in Absaugungen (momentan jährliche Prüfpflicht Vorschlag: Prüfpflicht auf 5 Jahre erweitern, denn Absauganlagen unterliegen kaum Verschleiß, darum ändert sich da auch innerhalb eines Jahres nichts)	

04.09.2014	Ausnahme im Bereich Fahrerqualifizierungsnachweis für „Nicht Berufskraftfahrer“. ZBsp. fahren unsere Mitarbeiter lediglich 1 – 3 Mal im Jahr mit einem Leih LKW über 3,5 t und müssen trotzdem die teure Fahrerschulung alle 5 Jahre absolvieren (obwohl sie im Besitz eines gültigen LKW Führerschein sind – der eigentlich mittlerweile wertlos ist)	BMVIT
04.09.2014	Tore mit elektrischem Antrieb müssen im betrieblichen Bereich jährlich von Fachfirmen überprüft werden. Im privaten Bereich (wo auch Kinder Zugang zu solchen x-fach verbauten Garagentoren haben) ist gar keine Prüfpflicht vorhanden. Auch hier sollte eine Ausgewogenheit hergestellt werden zBsp. alle 3 oder 5 Jahre und zwar für alle (auch Private)	BMWFW, ev. BMASK
05.09.2014	Zu strenge Arbeitsschutzvorschriften	BMASK
05.09.2014	Sicherheitsvorschriften im Betrieb sollen mit Augenmaß betrieben werden	BMASK
05.09.2014	Einheitliches Anlagenrecht	BMWFW, ADK
05.09.2014	Konzentriertes Verfahren gemeinsam mit beiden Behörden und den gleichen Sachverständigen bei neuen Abfällen iSd AW	BMLFUW, ADK
05.09.2014	Innerhalb der Behörden: Klare Definition von Ansprechpartnern für die Betriebe	ADK
05.09.2014	Bessere Ausbildung von Sachbearbeitern und genau definierte Vorgabe	ADK
05.09.2014	Bessere Informationen im Vorhinein um die Zusammenarbeit mit Behörde zu erleichtern	
05.09.2014	Arbeitnehmerschutzrecht flexibilisieren	BMASK
05.09.2014	Behördenarbeit verbessern im Betriebsanlagenverfahren	BMWFW, ADK
05.09.2014	Definition einer Bagatellanlage einführen	BMWFW, ADK
05.09.2014	Betriebsanlagengenehmigung vereinfachen	BMWFW, ADK
05.09.2014	Wiederkehrende Prüfung vereinfachen	ADK
06.09.2014	Zusammenlegung der Baurechtsverhandlung und des gewerberechtlichen Verfahrens	Länder, ADK
06.09.2014	einheitliches Betriebsanlagenrecht	BMWFW, ADK
06.09.2014	mehr Sachverständige in Behörden	ADK
06.09.2014	nicht emissionswirksame Änderungen an Betriebsanlagen grundsätzlich im Anzeigeverfahren erledigen	BMWFW
06.09.2014	§ 15 AWG Überprüfung genügt, § 62 nicht zusätzlich notwendig	BMLFUW
06.09.2014	Vereinfachung EDM	BMLFUW
06.09.2014	Vereinfachung der Zulassungsvoraussetzungen für Verantwortliche Personen im Bergbau	BMWFW
06.09.2014	Im UVP-Recht derzeit nicht möglich, die Umweltauswirkungen prüfen zu lassen, ohnewesentliche bauliche Details festgelegt zu haben. So wird im Rahmen einer UVP wg einer Anlagenerweiterung auch über Stiegenbreiten, Notbeleuchtungen und dergleichen nicht umweltwirksame Fragen diskutiert. Die Planung dieser Details kostet Zeit, Geld und das Verfahren wird wegen der Pläne und der damit zu befassenden Sachverständigen unnötig aufgebläht. Dabei besteht aber für den Antragsteller das Risiko, dass er die Genehmigung wegen nicht vertretbaren Umweltauswirkungen nicht bekommt. Viel besser wäre daher, wenn man das Vorhaben nur hinsichtlich der Umweltauswirkungen festlegen könnte, die dann bindend zu genehmigen wären, und alles innerhalb dieser Umweltauswirkungen wäre losgelöst in einem einfachen Verwaltungsverfahren abzuhandeln	BMLFUW, BMVIT, BMWFW, ADK
06.09.2014	Bewilligung von Sickermulden in das Bauverfahren integrieren	Länder, ADK
07.09.2014	Gewerbebehörde sollte beratend tätig sein	BMWFW, ADK
07.09.2014	nur mehr EPU's	
07.09.2014	Einrichtung eines Ombudsmanns der KMU-Unternehmen	WKÖ
07.09.2014	Prostitutionslokale als Betriebsanlage durch die Gewerbeordnung regeln Anpassung der Lage an geltende Gesetze	Länder, BMWFW
Themenbereich "Beauftragte im Betrieb"		
25.08.2014	Abschaffung von Sicherheitsbeauftragtem und Arbeitsmedizinern	BMASK
27.08.2014	Abschaffung der Fortbildungspflicht für LKW Fahrer	BMVIT
27.08.2014	Abschaffung von Arbeitsmediziner und Sicherheitstechniker	BMASK
01.09.2014	Vereinheitlichung der Überprüfung der Lebensmittelinspektoren	BMG
01.09.2014	Abschaffung der Evaluierung psychischer Belastungen am Arbeitsplatz	BMASK
01.09.2014	Beauftragte im Betrieb	BMASK
02.09.2014	bürokratischen Hürden im Bereich Beauftragte im Betrieb	BMASK
05.09.2014	Streichung des aktuellen § 23 Abs 3 ArbZG: Der Arbeitgeber hat Widerruf und Ausscheiden eines verantwortlichen Beauftragten der Behörde schriftlich mitzuteilen	BMASK
05.09.2014	Beauftragte im Betrieb	ADK
05.09.2014	Beauftragte im Bundesenergieeffizienzgesetz abschaffen	BMWFW
05.09.2014	Generelle Verlängerung der Prüfintervalle	ADK
05.09.2014	Streichung von „Generalprüfungsverpflichtungen“	BMASK
05.09.2014	Keine Doppelkontrollen – gemeinsame Kontrollen für dieselben Anliegen Kontrollen von Arbeitsinspektor und Brandschutz sollen gemeinsam vorgenommen werden	BMASK, ADK
05.09.2014	Doppelgleisigkeiten (TRVB-ONORMEN) und völlig überschneidend Regelungen - Brandschutzbeauftragter (incl. Fortbildung alle 5 Jahre!), Brandschutzgruppe, Betriebsfeuerwehr, Sicherheitsvertrauensperson, Ersthelfer	BMASK, ADK
05.09.2014	Abschaffung der Evaluierung psychischer Belastungen am Arbeitsplatz	BMASK
05.09.2014	KEINE Abschaffung der Beauftragte	
Themenbereich "Arbeitszeitvorschriften und Aufzeichnungspflichten"		

25.08.2014	Sozialversicherungsanstalten: Lohnverrechnung selbst machen; Koster können ja weiterverrechnet werden	BMASK
25.08.2014	Anzahl der Statistiken, die ausgefüllt werden müssen, reduzieren (Statistik Austria)	BKA, ADK
25.08.2014	Intrastat abschaffen	EU
25.08.2014	Gleiche Arbeitszeitschriften für alle (Flexible Arbeitszeiten ohne Mehrbelastung)	BMASK
25.08.2014	Pausenregelungen aufheben	BMASK
25.08.2014	Aufhebung des Kündigungsschutzes für Lehrlinge	BMASK
25.08.2014	Förderung: Voraussetzungen und Abwicklung vereinfachen	BMWFW
26.08.2014	Erhöhung der täglichen Höchstarbeitszeit auf 12 Stunden	BMASK
26.08.2014	Flexiblere Aufteilung der wöchentlichen Arbeitsstunden	BMASK
26.08.2014	Bürokratie	BMASK
26.08.2014	Bürokratie Arbeitszeit	BMASK
26.08.2014	BUAK Zeitausgleich im Winter	BMASK
27.08.2014	Aufwand für Abrechnung zu hoch	BMASK
27.08.2014	Abschaffung Arbeitszeitaufzeichnungen	BMASK
27.08.2014	Flexibilisierung	
27.08.2014	Sonntagsöffnung für EPL	BMWFW
28.08.2014	Maximale Monatsarbeitszeit statt Wochen-/Tagesarbeitszeit	BMASK
28.08.2014	Reduktion des überbordenden Arbeitnehmerschutzes	BMASK
28.08.2014	Lockereres Arbeitszeitgesetz	BMASK
29.08.2014	Abschaffung Arbeitszeitaufzeichnungen	BMASK
29.08.2014	Reduktion der KV auf die absolut notwendige Anzahl; Lohnverrechnung	div.
29.08.2014	Vereinheitlichung der wesentlichen AZ Bestimmungen	BMASK
29.08.2014	Vereinfachung der Entlohnung, mehr Brutto - dafür Streichen von Zulagen	BMF
29.08.2014	Streichung von Ausnahmeregelungen und komplizierter Bestimmungen	BMF
29.08.2014	Lohnverrechnung soll über Finanzamt laufen	BMF, BMASK
30.08.2014	Abschaffung Arbeitszeitaufzeichnungspflicht für Familienmitglieder im Familienbetrieb	BMASK
30.08.2014	Abschaffung der Temperaturaufzeichnungen von Kühl- und Tiefkühlzellen	BMG
01.09.2014	Änderung der täglichen Höchstarbeitszeit	BMASK
01.09.2014	Aufzeichnung nur der über die Normalarbeitszeit hinausgehend Arbeitszeiten	BMASK
01.09.2014	Vielfalt von Arbeitszeitmodellen wie Teilzeit, Leiharbeit, etc.	BMASK
01.09.2014	Flexibilisierung der Arbeitszeit	BMASK
01.09.2014	Vereinfachung der Aufzeichnungs- und Informationspflichten	BMASK
01.09.2014	Weniger Bürokratie beim Arbeitnehmerschutz (Reduzierung der Häufigkeit sicherheitstechnischer und arbeitsmedizinischer Begehungen und anderer Kontrollen und deren Intervalle)	BMASK
01.09.2014	Kurzarbeit vereinfachen	BMASK
01.09.2014	Klarere Definition des Begriffs Arbeitnehmer	BMASK
01.09.2014	Erhalt der freien Dienstnehmer	BMASK
01.09.2014	Keine Sozialversicherungsbeitragspflicht für Praktikanten und Personen der Berufsorientierung	BMASK
01.09.2014	An- und Abmeldung von Mitarbeitern bei tageweiser Beschäftigung erleichtern	BMASK
01.09.2014	Vereinfachung der Arbeitszeitaufzeichnungen im Sinne des Regierungsprogrammes	BMASK
01.09.2014	Vereinfachung der Lohnverrechnung	BMASK, BMF
01.09.2014	Berechnungsbasen für Urlaubs- und Weihnachtsgeld vereinheitlichen	BMF
01.09.2014	Kollektivverträge vereinfachen	BMASK
01.09.2014	Die Arbeits- und Entgeltbestätigung durch den Arbeitgeber für das Wochengeld und für das Krankengeld sollte entfallen	BMASK, WKO
01.09.2014	Bürokratischen Aufwand bei der Meldung/Verrechnung mit der BUA vermindern	BMASK
01.09.2014	Strengeres Arbeitszeitgesetz um Rauchen und privates Telefonieren am Arbeitsplatz einzuschränken	
01.09.2014	Arbeitszeitaufzeichnung nur monatlich	BMASK
01.09.2014	Überarbeitung der Auflösungsabgabe	BMASK
01.09.2014	Nachruhezeit von 11 Stunden im Tourismus nicht machbar	BMASK
02.09.2014	Erhöhung der maximalen täglichen Arbeitszeit auf 12 Stunden (mit Zustimmung des Mitarbeiters) ohne die derzeit komplizierte 24-Wochen-Grenze bzw. 10-Wochen-Überschreitung - 2 Wochen unter 10 Stunden	BMASK
02.09.2014	Erhöhung der maximalen Wochenarbeitszeit auf 60 Stunden auf 3 bis 4 Monate im Jahr (mit Zustimmung des Mitarbeiters)	BMASK
02.09.2014	Auszahlung der Überstunden oder wahlweiser Zeitausgleich 1:1 über einen Durchrechnungszeitraum von über 52 Wochen; am Ende des Durchrechnungszeitraumes sollen die Überstunden mit 50% Zuschlag ausbezahlt werden oder der Mitarbeiter kann das Zeitguthaben in die nächste Periode vortragen	BMASK
02.09.2014	Reduzieren der Mindestruhezeiten auf 8 Stunden täglich bzw. 24 Stunden zum Wochenende	BMASK
02.09.2014	Lehrlinge sollten länger arbeiten können und nach 9 Stunden nicht der Monteur beim Arbeiten zuschauen müssen	BMASK
02.09.2014	Höhere Höchstarbeitszeiten	BMASK
02.09.2014	Höhere Höchstarbeitszeiten	BMASK
02.09.2014	Höhere Höchstarbeitszeiten	BMASK
02.09.2014	bürokratischen Hürden im Bereich Arbeitszeitschriften & Aufzeichnungspflichten	BMASK

03.09.2014	Flexiblere Arbeitszeitvorschriften	BMASK
03.09.2014	Flexibilität des AZG soll automatisch in die KV's einfließen	BMASK
03.09.2014	Genereller Wegfall der Meldungen an das Arbeitsinspektorat bei Überschreitung der max. Arbeitszeit gem. § 20 AZG	BMASK
03.09.2014	Einschränkung des KJBG hinsichtlich der max. Arbeitszeiten locker (Jugendliche sind ab 16 wahlberechtigt, Führerschein der Klasse B ist ab 17 Jahren möglich, Schulzeiten in höheren Schulen sind teilweise 9 Stunden/Tag + ev. Hausaufgaben + Lernstunden), die Einschränkungen für Lehrlinge sind nicht mehr zeitgemäß. Unsere Lehrlinge wünschen sich auch selbst mehr Flexibilität in Bezug auf Lage und Dauer der Arbeitszeiten	BMASK
03.09.2014	flexiblere Arbeitszeiten	BMASK
03.09.2014	Ausweitung der täglich Arbeitszeit von 10 auf 11 Stunde	BMASK
03.09.2014	Ausweitung der wöchentlichen Arbeitszeit von 50 auf 55 Stunde	BMASK
03.09.2014	Ausnahmeregelungen für gezwungene Wochenendarbeiten (z.B. Gleissperren, Straßensperren,...)	BMASK
04.09.2014	Höhere Höchstarbeitszeiten	BMASK
04.09.2014	Flexiblere Arbeitszeiten	BMASK
04.09.2014	Flexiblere Arbeitszeitaufzeichnungspflicht	BMASK
04.09.2014	Überarbeitung der Kollektivverträge	BMASK
04.09.2014	Behindertenanstellungsgesetz: Zeitpunkt der Betrachtung der Summe der Beschäftigten ändern	BMASK
04.09.2014	Anrechnung von Vordienstzeiten ändern	BMASK
04.09.2014	Zu hohes Arbeitslosengeld	BMASK
04.09.2014	Aufzeichnungspflichten reduzieren	BMASK
04.09.2014	Durchrechnungszeiträume von Überstunden verlängern	BMASK
04.09.2014	Tägliche Arbeitszeit erhöhen	BMASK
04.09.2014	Befreiung von Sozialversicherungsbeitrag für Familienmitglieder, die im Betrieb mitarbeiten	BMASK
05.09.2014	Flexibleres Arbeitszeitmodell	BMASK
05.09.2014	Flexibleres Arbeitszeitmodell	BMASK
05.09.2014	Anhebung der Wertgrenze	BMJ
05.09.2014	Zusatznutzen verpflichtender Konzessionsurkunden nicht gegeben	BMVIT
05.09.2014	Ausdehnung der täglichen Maximalarbeitszeit bei Reisetätigkeit	BMASK
05.09.2014	BUAG und Arbeitszeit bei Schlechtwetter	BMASK
05.09.2014	Arbeitszeitaufzeichnung nur bei Abweichen von Normalarbeitszeit	BMASK
05.09.2014	Abschaffung des Sozialversicherungsbeitrages für Familienmitglieder bei unentgeltlicher Mitarbeit im Familienbetrieb	BMASK
05.09.2014	Betriebsindividuelle Arbeitszeitmodell	BMASK
06.09.2014	Abschaffung der Arbeitszeitaufzeichnungspflicht für KM	BMASK
Themenbereich "Unternehmensförderungen, Kredite und Garantie"		
25.08.2014	Sozialversicherungsanstalten: Lohnverrechnung selbst machen; Kosten können ja weiterverrechnet werden	BMASK, BMF
25.08.2014	Anzahl der Statistiken, die ausgefüllt werden müssen, reduzieren (Statistik Austria)	BKA, STA
25.08.2014	Intrastat abschaffen	EU
25.08.2014	Gleiche Arbeitszeitvorschriften für alle (Flexible Arbeitszeiten ohne Mehrbelastung)	BMASK
25.08.2014	Pausenregelungen aufheben	BMASK
25.08.2014	Aufhebung des Kündigungsschutzes für Lehrlinge	BMASK
25.08.2014	Förderung: Voraussetzungen und Abwicklung vereinfachen	BMWFW
26.08.2014	Förderungen: streichen, vereinfachen und transparenter gestalten	BMWFW
26.08.2014	Alle Förderungen bündeln und in zentralem Förderregister erfassen: Klar Darlegung der Förderungen, Anspruchsvoraussetzungen und der jährlich gewährten Förderungen; Vereinsobmänner oder die Vereinsleitung muss darlegen, ob bezahlt Mitglieder im Vorstand vormals in einer Partei aktiv tätig waren oder sind. Alle Vereine, Organisationen, gewährte Fördermittel sind jährlich aufzulisten, damit klar wird, wer was bekommt und welche Förderungen beansprucht werden	BMWFW
26.08.2014	Förderregister muss wie das Grundbuch für jedermann einsehbar sein keine Amtsgeheimnisse, keine Ausreden, ansonsten ersatzlose Streichung einer Förderung	BMWFW, ADK Fördergruppe
26.08.2014	Nicht "verändern" und Nebelgranaten werfen, damit man nicht den Umfang und die Sinnlosigkeit vieler Förderungen durch die selbstgemachte Kompliziertheit (Arbeitsplatzbeschaffung) erkennt	BMWFW
26.08.2014	Banken aus dem Förderwesen raushalten	
26.08.2014	Bei Verlagerung von Firmen in das Ausland sind alle innerhalb von 10 Jahren geflossenen Fördermittel inkl. Zinsen rückerstatte	BMWFW
26.08.2014	"Wirtschaftskammer gehört entschlackt" Pensionsregelungen um Umstellung aller auf ein Pensionssystem, Sinnhaftigkeit der vielen "Arbeitsplätze" überprüfen	WKO
26.08.2014	Alle Kammern in einer Kammer mit gleichen Pensionsregelungen zusammenzuführen	
26.08.2014	Überprüfen, ob es zu Anhäufung von Mitarbeitern, die in Blutsverwandtschaft zueinander stehen, kommt. Generelles Verbot (Unvereinbarkeit), sofern man dort tätig ist.	
26.08.2014	Länderkammer komplett streichen und nur mehr Serviceanlaufstelle einrichten	BMWFW
26.08.2014	Förderansuchen vereinfachen	BMWFW
27.08.2014	Modebetriebe benötigen Entwicklungsförderungen	BMWFW
28.08.2014	Weniger Förderangebote, damit es übersichtlicher wird	BMWFW

28.08.2014	Klar auflisten, was, wie, wann gefördert wird (Erstellung von Ansuche kostet derzeit sehr viel Geld)	BMWFW
28.08.2014	Mitarbeiter von z.B. CAAT, FGG... vor einem Projektstart in das Unternehmen senden, der abklärt, welche Förderung möglich ist bzw, dass keine Förderung möglich ist. Falls eine Förderung möglich ist, soll der Beraten mit dem Umernehmer den Förderantrag erstellen und einreichen. Für diese Leistung kann auch bezahlt werden. Für diese Tätigkeiten würden Mitarbeiter eingesetzt werden, die derzeit die Förderanträge prüfen: Beide Seiten haben weniger Arbeit. Weniger Unternehmer wären aufgrund abgeschlossener Förderanträge	BMWFW
30.08.2014	Unterstützung von neuen Selbständigen (z.B. Lerntrainerin	BMWFW, WKÖ
30.08.2014	Kleinwasserkraftanlage: Investitionsförderung bei der OeMag bzw. KPC Beschleunigung der Bearbeitung	BMLFUW, BMWFW
31.08.2014	KPC etc sollen den Anteils der zusätzlichen Förderung durch das Land übernehmen	BMWFW
31.08.2014	Private: Abschaffung Doppelförderung: Wohnbauförderung Sanierungsscheck; Abwicklung und Zussatzförderung Sanierungsscheck bei den Ländern ansiedeln (Wohnbauförderungsstellen) Diese können effektive Kontrolle vornehmen	BMWFW
31.08.2014	Abschaffung der Doppelförderung (Bund oder Land	BMWFW
01.09.2014	Alle Förderungen abschaffen	BMWFW
01.09.2014	Schaffung einer zentralen Förderstelle für Unternehmen (bei den Länder oder beim Bund)	BMWFW, ADK
01.09.2014	radikale Vereinfachung von Einreichung und Abrechnung	
01.09.2014	Gleichstellung der steuerlichen Belastung: Zinsen auf Darlehen ("Friends Family"-Darlehen/Kredite) sollen wie Einkünfte aus Kapitalvermögen aus Aktien, Anleihen, Genussscheinen, Sparbüchern etc. mit 25%KEST endbesteuert sein (derzeit unterliegt es bei den Kreditgebern der Einkommensteuer und wird ist mit Grenzsteuersatz zu versteuern	BMF
01.09.2014	energiesparende Maßnahmen durch Freistellung von der Mehrwertsteuer forcieren; Vermeidung von Zweigleisigkeiten	BMF, BMWFW
01.09.2014	Zweigleisigkeiten sollen vermieden werden (Föderalismusreform	ADK
01.09.2014	LED Förderungen: Zeitaufwand größer als Förderbeträ	
02.09.2014	Streichung der Förderungen (Betriebe, Hotels, Fremdenverkehr usw	BMWFW
02.09.2014	Steuerliche Berücksichtigung von Investitionen	BMF
02.09.2014	Gute Betriebe brauchen keine Förderung	
02.09.2014	Investition in die Qualität der Tourismusbetriebe (Weiterführung de elterlichen Betriebs - soll gefördert werden	BMWFW
03.09.2014	Sämtliche in Österreich stehende Förderungen und Exportunterstützungen, bzw. Importhilfen abbauen (müsste nicht mehr verwaltet und kontrolliert werden; Markt würde sich wieder selbst regulieren)	
03.09.2014	Sachleistungsbezüge: umweltfreundliche Autos fördern; Tigas-Auto: werden unterschiedlich geförder	BMWFW
04.09.2014	Anhebung des Freibetrages für die Berechnung der Kommunalsteuer auf EUR 1.500,-- oder Entfal	BMF
04.09.2014	Förderung von Betrieben nur bei Notwendigkeit, nicht von Betrieben, di hohe Gewinne schreiben;	
04.09.2014	Kreditwesen zu streng	BMWFW, BMF
04.09.2014	Impulsprogramme für Förderungen, Abschaffungen vor Mindestinvestitionen von EUR 150. 000	BMWFW
04.09.2014	Förderungen für das Interne	BMWFW
05.09.2014	Reduktion des Umfangs bei kleineren und größeren Förderungen	BMWFW
05.09.2014	Vereinfachung und Straffung der Anträge (Nutzen-Kosten-Frage): Soll ohne externe Berater zu bewerkstelligen sei	BMWFW
05.09.2014	FFG/SFG: Umstellung auf elektronische Aufbewahrung (Unterlagen müssen derzeit doppelt in Papierform aufbewahrt werden) und kürzere Aufbewahrungszeit	BMWFW
05.09.2014	Lockerung der Auflagen für den Erhalt von Förderungen	BMWFW
05.09.2014	Förderungen im F&E-Bereich: zu kompliziert und zeitintensiv	BMWFW
05.09.2014	Ökostromförderung mind. 1 Jahr vorausplanen und beschließen, Einreichung über das ganze Jahr erlauben, Zusagen notariell vorlosen (gewichtet nach der Anlagengröße: Anlage mit 100 kWp sollte von der Wahrscheinlichkeit nur 1/10 Chance einer 10 kWp-Anlage haben. Dadurch würde man vermeiden, dass einige wenige mit großen Anlagen das Fördervolumen mehrerer kleiner Anlagen belasten); auch nicht IT-Spezialisten können in den Genuss von Förderungen gelangen, Fachfirmen können im Laufe des Jahres ihre Kunden über die Förderung im nächsten Jahr beraten	BMWFW
05.09.2014	Alternativ: Förderung samt Verwaltungsapparat komplett abschaffen und Stromkunden über 15 Jahre staatlich garantieren, dass er den Strom-Eigenverbrauch nicht versteuern muss und diesen 1:1 gegenüber dem Strombezug nutzen kann (ohne Berechnung von Netzegebühren, Ökostromzuschlägen etc)	BMWFW
Themenbereich "Unternehmensgründung"		
26.08.2014	Abschaffung der Pflichtmitgliedschaft bei Kammer	
27.08.2014	Betrieben, die übernommen werden (veraltet, verschuldet), mit Startkapital helfen	BMWFW
27.08.2014	Vergaben: Beauftragte von Land und Bund vor Ort Bild machen: auf einfache Weise entscheider	BKA

28.08.2014	Onlineverfahren und Checklisten (Beamte auf die Qualität und Quantität ihrer Arbeit prüfen)	BA, ADK
28.08.2014	System der Neugründung reformieren; keine Zwangsversicherung mehr	BMFWF
29.08.2014	Wiedereinführung einer echten Mindestkapital EUR 10.000,- GmbH Gründung, wie im Juli 2013 eingeführt und wieder rückgängig gemacht	BMFWF
29.08.2014	"Amts-Informations-Konto" für Gründer und bestehende Betriebe (AIK). Wie ein Bankkonto hat jedes Unternehmen 1 "AIK", über das alle Ämter ihre Anforderungen deponieren, ihre Informationen einfordern und ihre Bescheide, Entscheidungen und Anweisungen ausgeben (ähnlich wie "finanz-online")	BMFWF
01.09.2014	Verweis auf die Empfehlungen von Bernhard Raschauer ("Bericht der Aufgabenreformkommission", 2001): lege ferenda: Aufhebung der Anmeldung von nicht reglementierten Gewerben und die darauf bezogenen Melde- und Anzeigepflichten (Bsp: Tanzschulbetreiber)	BMFWF, ADK
01.09.2014	"Gewerbepolizei": Intensivierung der stichprobenartiger gewerbebehördlichen Überwachung	BMFWF
01.09.2014	Abschaffung der Verpflichtung der Eintragung sämtlicher freien Gewerbe	BMFWF
01.09.2014	Überarbeitung der gebundenen Gewerbe	BMFWF
01.09.2014	Anstelle der Kammerumlage die Einführung eines einheitlichen Mitgliedsbeitrages für alle Gewerbetreibende	
01.09.2014	"Servicestelle Behörde" als kooperativen Verwaltungspartner der Wirtschaft: Unterstützung der Gründer und Unternehmer in der Verfahrensvorbereitung durch fixe Sprechstage mit Verfahrensleitern, Sachverständigen etc	ADK
01.09.2014	elektronische Gewerbebeanmeldung vereinfachen und flächendeckend umsetzen (Vorarbeiten des Magistrats Salzburg)	BMFWF
01.09.2014	Vermeidung von Doppelgleisigkeiten: One-Stop-Shop nach dem Prinzip "Eine Betriebsanlage, eine Anlaufstelle, ein Bescheid" + Ausstattung der Ansprechstellen mit Datenzugängen	BMFWF
01.09.2014	Monitoring für Verfahrensdauer	ADK
01.09.2014	Anlagenrechtliche Hemmnisse beim Betriebsübergang beseitigen und schrittweise Aufgabenerfüllung ermöglichen	BMFWF
01.09.2014	Beseitigung von Genehmigungspflichten für Bagatell- und Kleinvorhaben; für mittelgroße Vorhaben lediglich Anzeigeverfahren (dafür verbindliche Grenzwerte)	BMFWF
01.09.2014	Ablauf von Betriebsanlagenverfahren verbessern: Umsetzung der Verfahrenskonzentration vorantreiben; Bau-, Gewerbe-, Wasser-, Naturschutz-, Forstrecht- und Betriebsanlagenrecht in allen Gemeinden in einem Verfahren	BMFWF
01.09.2014	Zertifizierung des Verfahrens der Herstellung von Seifen	BMG
02.09.2014	Konzessionsprüfung und vereinfachter Leitfaden	
02.09.2014	Öffnung des Druckergewerbes (Digitaldruck)	BMFWF
02.09.2014	Reduzierung der SVA Beiträge (junger Unternehmer, aktiv seit Nov 2013)	BMASK
02.09.2014	Frage betr. Unternehmensgründung	BMFWF
02.09.2014	Förderungen, die ohne großartige Vorschriften Unternehmen unterstützen die Arbeitnehmer beschäftigen und so Arbeitsplätze schaffen und Struktur in ländlichen Gebieten erhalten	BMFWF
02.09.2014	Erhöhung des Gesamtumsatzes im Jahr bei Kleinunternehmern von EUR 36.000	BMF
02.09.2014	Erhöhung der Gewinnspanne bei Kleinunternehmern	BMF
02.09.2014	Pro Gewerbeschein automatisch nur für jeden einzelnen der Gesamtumsatz und den Gewinn bekommen	WKO, BMFWF
02.09.2014	Beschleunigung und Vereinfachung von Genehmigungsverfahren (Umweltauflagen vielfach nicht notwendig)	BMFWF, BMLFUW
02.09.2014	schnellere Gewerbebeanmeldeverfahren	BMFWF
02.09.2014	Gleichberechtigung bei der Anmeldung von Gewerben (Altersdiskriminierung etc)	BMFWF
02.09.2014	Übernommene Betriebe: Auflagen lockern	BMFWF
05.09.2014	Erstberatungsgespräch für Neugründungen	BMFWF
05.09.2014	Ust auf 10% reduzieren (Kleinladen)	BMF
06.09.2014	Reduzierung von Vorschriften und Gesetzen für Unternehmen	
Themenbereich "Formpflichten-Reduktion"		
25.08.2014	Sozialversicherungsanstalten: Lohnverrechnung selbst machen; Kosten können ja weiterverrechnet werden	BMASK
25.08.2014	Anzahl der Statistiken, die ausgefüllt werden müssen, reduzieren (Statistik Austria)	BA
25.08.2014	Intrastat abschaffen	EU
25.08.2014	Gleiche Arbeitszeitvorschriften für alle (Flexible Arbeitszeiten ohne Mehrbelastung)	BMASK
25.08.2014	Pausenregelungen aufheben	BMASK
25.08.2014	Aufhebung des Kündigungsschutzes für Lehrlinge	BMASK
25.08.2014	Förderung: Voraussetzungen und Abwicklung vereinfachen	
27.08.2014	Moderne Anlagen halten Betriebssicherheit über Jahre hinweg: Abschaffung von jährlichen Überprüfungspflichten von Anlagen (Tankanlagen, Blitzschutzanlage etc)	ADK
27.08.2014	U30: Für alle Berufsstände verständlich gestalten	BMF
29.08.2014	Erleichterung der Mitarbeiteranmeldung	BMASK
29.08.2014	Einheitliches Format für E-Rechnungen in ganz Österreich, nicht für BBG, für andere Bundesbetriebe welche nicht über BBG einkaufen, Länder usw. jeweils andere Formate für die Erstellung einer direkten E-Rechnung	BMF

31.08.2014	eine der gut funktionierenden Plattformen für den Energieausweis (Vorarlberg, Zeus - SBG, K, S) verwenden, anstatt ÖSTAT-Plattform; Erstellernummer einführen für einige Bundesländer wo diese noch fehlt	BMWFW
31.08.2014	Abschaffung/ Vereinfachung folgender Formulare: BMF Hauptfestsetzung der Einheitswerte,	BMF
31.08.2014	BMLFUW Transportbescheinigung nach dem Weingesetz	BMLFUW
31.08.2014	BMLFUW AMA Bestandsmeldung nach dem Weingesetz	BMLFUW
01.09.2014	Entfall der Voranmeldung beim Ex- oder Import von verbrauchsteuerpflichtigen Gütern mit einem Verbrauchssteuersatz von 0%	BMF, EU
01.09.2014	Überarbeitung Pendlerpauschale/Pendlerrechnung	BMVIT, BMF
02.09.2014	Veröffentlichungen abschaffen	BMJ
02.09.2014	Firmenbuch so ausbauen, dass über Internet Zugang zu den Informationen kostenlos gegeben wird und die Firmen, für die man Interesse hat, auch über Internet gefunden werden	BMJ
02.09.2014	Neugründungen von Firmen nur direkt bei der WKO bzw. Länderkammer	
02.09.2014	Verbesserungen im Bereich des VRUG mit der Innung zu verhandeln	BMJ
02.09.2014	Überarbeitung der Bestimmungen im Fern- und Auswärtsgeschäftesgesetz	BMJ
02.09.2014	Regeln für Unternehmer einhaltbar machen	
02.09.2014	"Urlaubsschein" für Fahrer abschaffen	BMVIT
02.09.2014	Abschaffung/Vereinfachung von Dokumentationsvorschriften, Aufzeichnungen, Unterweisungen; v.a. in kleinen Betrieben	
02.09.2014	Genehmigungen für Veranstaltungen von Festen durch Gewerbetreibende vereinfachen	BMWFW
02.09.2014	Abschaffung von Genehmigungspflichten für "Kleinmaschinen", Anlagen und Geräte, die eine CE-Zertifizierung besitzen	BMWFW
02.09.2014	Willkür in Vorgehensweise der Finanzverwaltung abschaffen	BMF
02.09.2014	Fernabsatz auf EU-Ebene: Abschaffung der umfangreicher Aufklärungsverpflichtung für Handwerksleistungen: Gegenüberstellung Nutzen - Kostenaufwand	BMJ, EU
03.09.2014	Abschaffung/Vereinfachung von Formularen: VST2 - Vereinfachte Begleitdokument für innergemeinschaftliche Beförderungen	BMF
03.09.2014	Kürzere Schulferien	
05.09.2014	Schaffung einer gesetzlichen Option zur Beantragung einer Beschäftigungsbewilligung, welche der betrieblichen Realität von global tätigen Unternehmen mehr Rechnung tragen würde (z.B. "Entsendung von Experten mit besonderen Fähigkeiten und/oder besonderem Fachwissen"); Erläuterung, dass es nicht wesentlich ist, in welchem Land eines Konzerns die Entsendung startet nach Neueintritt ins Unternehmen	BMASK, BMI
05.09.2014	Liberalisierung der Formvorschriften über die erforderlichen Dokumente zur Beantwortung einer Sicherheitsbescheinigung und Beschäftigungsbewilligung für Österreich	BMASK, BMI
05.09.2014	Sichtfeldregelung: neue Handhabung und Auslegung	BMG
05.09.2014	Allgemeine Ausnahmeregelung für kleinstrukturierte Handwerksbetriebe	BMG
05.09.2014	Prüfungsteilnahme an der Grundqualifikationsprüfung C95 / D95 binnen Wochen	BMVIT
05.09.2014	Notwendige Unterlagen bei Behördenkontakten	
05.09.2014	CE Kennzeichnung für Handwerksprodukte: Anforderungen für die Erstellung der Leistungserklärung zu eng gefasst	BMWFW
06.09.2014	Steuern-Streichung: Dienstgeberbeiträge, Zuschlag zum Dienstgeberbeitrag	BMASK

Themenbereich "Eich- und Vermessungswesen		
26.08.2014	Erledigung grundbücherlicher Urkundstätigkeiten auch durch technisch Büros	BMJ
03.09.2014	Verknüpfung von ZMR und Grundbuch	BMJ
03.09.2014	§ 39 VermG muss als Einparteienverfahren geführt werden	BMWWF
04.09.2014	Digitale Vorgehensweise in Verwaltungserfahren	BMWWF
04.09.2014	Forderung nach Ladungsrecht für Zivilgeometer bei Grenzverhandlungen	BMWWF
04.09.2014	Dem Zivilgeometer möge im VermG mehr Gewicht bei Mappenberichtigungen (MB) zugebilligt werden	BMWWF
04.09.2014	Das Verfahren nach § 13 LiegTeilG ist ein sogenanntes „vereinfachte Verfahren“	BMJ, BMWWF
04.09.2014	Der eingeschlagene Weg der digitalen Planeinreichung und Planbescheinigung nach §39 VermG soll in der Weise weiter entwickelt werden	BMWWF
04.09.2014	Georeferenzierung bei Digitalisierung der alten Vermessungspläne	BMWWF
04.09.2014	Vermessungskosten senken	BMWWF
05.09.2014	Vermessungskosten senken	BMWWF
05.09.2014	Räumlich begrenzte Dienstbarkeiten auf Grundlage eines Katasterplans in Grundbuch einbringen	BMJ, BMWWF
05.09.2014	Georeferenzierung bei Digitalisierung der alten Vermessungspläne	BMWWF
05.09.2014	Smart-Meter Roll-out	BMWWF
05.09.2014	Abschaffung der Eichung von Waagen schulärztlicher Untersuchungen	BMWWF
05.09.2014	Forderung nach Ladungsrecht für Zivilgeometer bei Grenzverhandlungen	BMWWF
05.09.2014	Verpflichtende Prüfung der Grenzen durch einen Zivilgeometer vor der Bauausführung	Länder, BMWWF
05.09.2014	Kosten senken bei Überführung eines Grundstückes in den rechtsverbindlichen Grenzkataster	BMWWF
05.09.2014	Kosten senken bei Mappenberichtigungsplänen	BMWWF
05.09.2014	Metadaten bei Scannen alter VHW	BMWWF
05.09.2014	Digitale Abrufbarkeit von Plänen in der Vordurchführungsphase	BMWWF
06.09.2014	Eichamt soll nur kontrollieren, ob die tatsächlichen Füllmengen den Normen entsprechen und nicht, wie man zu den Daten kommt	BMWWF
06.09.2014	Digitale Verfahrensabwicklung	BMWWF
06.09.2014	Forderung nach Ladungsrecht	BMWWF
07.09.2014	Prüfintervall für Brückenwaagen verlängern	BMWWF

Themenbereich "Normenwesen"		
29.08.2014	Ausreichende Grundfinanzierung des Betriebes des ASI durch den Bur (oder/und die Interessensorganisationen) sicherstellen und die bestehende elektronische Normendatenbank frei zugänglich mache	BMWFW
29.08.2014	Freier Zugang zu Normen (wie RIS)	BMWFW
31.08.2014	Abschaffung der Gebühr für Mitarbeit an Norme	BMWFW
01.09.2014	Keine Verweisungen auf Normen innerhalb von Norme	BMWFW, ASI
01.09.2014	Kostengünstiger Zugang zu Normen	BMWFW
01.09.2014	Keine „Doppelregulierung“ in dem Sinne, dass Normen verpflichteter anzuwenden sind und zusätzlich deren Einhaltung durch Zertifizierung nachzuweisen ist	BMWFW
01.09.2014	Verbesserter Zugang zur CE-Zertifizierung: Durch Information der Unternehmer soll dort, wo CE-Kennzeichnungen notwendig sind, ein verbesserter Zugang hierfür geschaffen werde	BMWFW
02.09.2014	EN1090 nur im Stahlbau, nicht in der Schlosser	BMWFW, ASI
02.09.2014	Überbordenden Formalismus im Bereich der USt so rasch wie möglich beseitigen	BMF
02.09.2014	Abstellen von LKW-Anhängern ohne Zugmaschine ermöglichen	BMVIT
02.09.2014	Zertifizierungswahn in der Holzindustrie Einhalt gebieten	BMWFW
03.09.2014	Abschaffung der Gebühr für Mitarbeit an Norme	ASI
03.09.2014	Kostengünstiger Zugang zu Normen	ASI
03.09.2014	Zugang zu Normen (wie RIS)	ASI
05.09.2014	Eindämmung der Normenflut	BMWFW, ASI
05.09.2014	Kostenloser Zugang zu Normen	ASI
05.09.2014	Inhaltlich hinterfragen: Bodenfunktionsbewertungsnorm, Dachabdichtungsnorm, Legionellennorm im Wohnbau, Blitzschutznorm, Treppennorm, Erdbebenorm, Fliesenlegernorm, Spenglernorm, Innentüren, Interaktives Marketing	ASI
05.09.2014	Normen und Bauvorschriften verlangen teilweise unterschiedliche Anforderungen wie die Arbeitsstättenverordnung oder die Gewerbeordnung Abhilfe schaffen! (zB Geländerhöhe bei Hotel- oder Gaststättenumbauten – teilweise enorme Mehrkosten durch geforderte Adaptierungen, Raumhöhen nach der Arbeitsstättenverordnung. Beispiel aus der Praxis: Vorschreibung eines Staubsaugerroboters als Ersatzmaßnahme für die Reinigung eines Gästezimmers mit nicht der Arbeitsstättenverordnung entsprechenden Raumhöhe per BH Bescheid, Gastronomiebetrieben ist zum Teil die zwingende Nachrüstung einer mechanischen Be- und Entlüftungsanlage ein technisches Problem, Brandabschnittsbildungen nach den gegenwärtigen Bestimmungen nach der OIB sind insbesondere für Altbestände mit Übernachtungsmöglichkeiten (z.B. Mitarbeiterzimmer im Obergeschoß) ein großes Problem)	ASI
05.09.2014	Abschaffung der Energieauditnorm und Energieagenten	
07.09.2014	Eindämmen der Normenflut	BMWFW, ASI
07.09.2014	Kostenloser Zugang zu Normen	ASI
Themenbereich "Veröffentlichungs- und Meldepflichten"		
25.08.2014	Weiterbildung für die Führerscheinklasse C/C1 alle 5 Jahre kürzen	BMVIT
26.08.2014	Statistik Austria: Erhebungen über Forschung und experimentell Entwicklung ersatzlos streichen	Statistik Austria, BKA
26.08.2014	Intrastat abschaffen	EU
26.08.2014	Obsorge	BMJ
27.08.2014	Veröffentlichungspflichten in der Wiener Zeitung abschaffen	BMJ, ADK
27.08.2014	Veröffentlichungspflichten in der Wiener Zeitung abschaffen	BMJ, ADK
27.08.2014	Veröffentlichungspflichten in der Wiener Zeitung abschaffen	BMJ, ADK
27.08.2014	Einstellung der Betriebsstatistik für Statistik Austr	ADK
27.08.2014	Veröffentlichungspflichten in der Wiener Zeitung abschaffen	BMJ, ADK
27.08.2014	monatliche Aussenhandelsstatistik/Dienstleistungsstatistik abschaffen	BMWFW
27.08.2014	Doppelmeldewesen (Finanz + Statistik Austria) abschaffen	BKA, BMF
27.08.2014	Abschaffung der 28 unterschiedlichen USt Verordnungen	BMF, EU
27.08.2014	monatliche Statistikmeldung abschaffen	BKA, Statistik Austria
30.08.2014	Veröffentlichungspflichten in der Wiener Zeitung abschaffen	BMJ, ADK
31.08.2014	Abschaffung der Meldepflicht von Daten, deren Aufbereitung in einer innerbetrieblichen Dokumentation diametral entgegenstehenden Anordnung und Aufbereitung zu erfolgen hat	BKA
01.09.2014	Beziehung von Daten für die Statistik Austria direkt vom Firmenbuch Statistikmeldungen einschränken	BKA
01.09.2014	monatliche Umsatzsteuervoranmeldung vereinfachen	BMF
01.09.2014	Veröffentlichungspflichten in der Wiener Zeitung abschaffen	BMJ, ADK
01.09.2014	Fremdenverkehrsabgabe vereinheitlichen	BMWFW, ADK
01.09.2014	Veröffentlichungspflichten in der Wiener Zeitung abschaffen	BMJ, ADK
01.09.2014	Veröffentlichungspflichten in der Wiener Zeitung abschaffen	BMJ, ADK
01.09.2014	Ausbau von e-government	BKA, ADK
01.09.2014	Ausbau von E-Services	BKA, ADK
01.09.2014	Vertretungsrecht von Gewerbetreibenden vor Behörden erweitern	
01.09.2014	Datenschutz nicht überziehen	BKA
01.09.2014	Rsa-Zustellungen einschränken	BKA
01.09.2014	Wiederkehrende Überprüfung nach dem Schifffahrtgesetz abschaffen	BMVIT
01.09.2014	BauKG evaluieren	BMWFW
01.09.2014	Aufwand im Hygienebereich zu groß	BMG

01.09.2014	Vereinfachte Regelung für Aufsichtsorgane von Sondertransporte	BMVIT
01.09.2014	Veröffentlichungspflichten in der Wiener Zeitung abschaff	BMJ, ADK
02.09.2014	Übersichten von Beitragsgruppen und Ortsklassen einfacher zugänglich machen (Beilage oder direkter Link	BMWFW
02.09.2014	Vereinfachung der Sicherheitsbewertun	BMG
02.09.2014	Keine MwSt bei UID-Numme	BMF
02.09.2014	Fremdenverkehrsabgabe bei monatlicher MwSt-Meldung bekannt geber	Länder, BMF
02.09.2014	Aufzeichnungspflichten reduziere	
02.09.2014	Statistikmeldepflichten reduziere	BAK
03.09.2014	Statistikmeldepflichten reduziere	BAK
03.09.2014	Unternehmensschließungen vereinfache	BMJ
03.09.2014	Veröffentlichungspflichten in der Wiener Zeitung abschaff	BMJ, ADK
05.09.2014	zu hoher Verwaltungs- und Monitoringaufwand für Energielieferante	BMWFW
05.09.2014	Prozedere zur Befreiung von Ökostrompauschale vereinfacher	BMWFW
05.09.2014	Einrichtung einer Plattform für Industrie und Gewerbe auf der Informationen zusammengefasst, verständlich formuliert sein soller	BMF, BAK
05.09.2014	Bau- und Gewerbeverfahren sollen "zusammengelegt" werdei	BMWFW, ADK
05.09.2014	Gesetze sollen "abgespeckt" werden	
05.09.2014	es sollten einheitliche Zuständigkeitsregelungen in Österreich gelte	
05.09.2014	Dokumentationsaufwand bei den Regelungen der jüngst beschlossener Gesetzen reuzieren (Energielieferanten	BMWFW
05.09.2014	Statistikmeldepflichten reduziere	BAK
05.09.2014	Abfallmeldungen reduzieren/abschaffe	BMLFUW
05.09.2014	Meldepflichten nach dem neuen Bundesenergieeffizienzgesetz: reduzieren/gering halten	BMWFW
05.09.2014	Veröffentlichungspflichten in der Wiener Zeitung abschaff	BMJ, ADK
05.09.2014	EDM-EMREG-Meldung: z.B. ARAs sollen Zugriff auf EMREG-Daten habe	BMLFUW
05.09.2014	Branchen durch Zusammenfassung unterschiedlicher Meldungen entlaste	BAK
05.09.2014	Anpassung der Gültigkeitsdauer der Notifizierung und der zeitmäßige Bindung der Sicherheitsleistung; Erweiterung der Gültigkeitsdauer auf drei Jahre; Freigabe der Sicherheitsleistung nach erfolgter Behandlung	BMLFUW
05.09.2014	Gültigkeit ausländischer "Berechtigungen": sollten konzerninternen Gültigke behalten	BMASK
05.09.2014	Vereinheitlichung der Ausweise der Pflanzenschutzmittelverordnung derzeit: Händler Bund - Anwender Lan	BMLFUW
05.09.2014	GIS-Rundfunkgebühren in die allgemeinen Steuerabgaben integrier	
06.09.2014	Förderung der Ausbildung der Mitarbeiter in den Ministerien: Mitarbeiter n Erfahrung aus der Privatwirtschaft aufnehme	BAK
Themenbereich "Service für Lehrbetriebe"		
25.08.2014	Sozialversicherungsanstalten: Lohnverrechnung selbst machen; Koster können ja weiterverrechnet werde	BMASK, BMF
25.08.2014	Anzahl der Statistiken, die ausgefüllt werden müssen, reduzieren (Statisti Austria)	BAK
25.08.2014	Intrastat abschaffer	EU
25.08.2014	Gleiche Arbeitszeitvorschriften für alle (Flexible Arbeitszeiten ohn Mehrbelastung)	BMASK
25.08.2014	Pausenregelungen aufhebe	BMASK
25.08.2014	Aufhebung des Kündigungsschutzes für Lehrlinc	BMASK
25.08.2014	Förderung: Voraussetzungen und Abwicklung vereinfache	BMWFW
01.09.2014	Aufhebung des Kündigungsschutzes für Lehrlinc	BMASK
01.09.2014	Aufhebung des Kündigungsschutzes für Lehrlinc	BMASK
01.09.2014	Niedrigeres bzw leistungsgerechtes Ausbildungsentge	
01.09.2014	Streichung des Wortes "Lehrlingsentschädigung"	
01.09.2014	Lehrplan der Berufsschule "entmisten"	BMWFW
01.09.2014	Reduzierung auf 2 Monate Berufsschule pro Jah	BMWFW
02.09.2014	Aufhebung des Kündigungsschutzes für Lehrlinc	BMASK
02.09.2014	Aufzeigen von Problemen (Einschätzung Lehrlingsausbildung genere	
03.09.2014	Punktesystem bei Vergabe von öffentlichen Aufträge	BMWFW, ADK
04.09.2014	Abschaffen der Kurse, um Lehrlinge aufzunehmen	BMWFW
04.09.2014	Vegetarischen Koch ausbilde	BMWFW
05.09.2014	Dokumentation und Aufzeichnung reduziere	BMWFW